

“Bibliotheken gestalten Partnerschaften: Grundlagen, Ziele, Perspektiven“

Kooperationsseminar der ekz
mit dem Berufsverband Information Bibliothek e. V. (BIB)
10. bis 12. Februar 2009

**„Best Practice:
Das Partnerschaftsmodell der Stadtbibliothek Dresden“**

Dr. Arend Flemming

Das Partnerschaftsmodell der Städtischen Bibliotheken Dresden

Bedeutung von Partnerschaften

- Politik drängt auf vernetzte Dienstleistungen
- Technische und gesellschaftliche Vernetzung schafft neue Notwendigkeiten der Zusammenarbeit
- Finanzielle Lücken schließen, Qualität!
- Anspruch, alle Bürgerinnen und Bürger zu erreichen
- Wahrnehmung als ernstzunehmender Bildungspartner

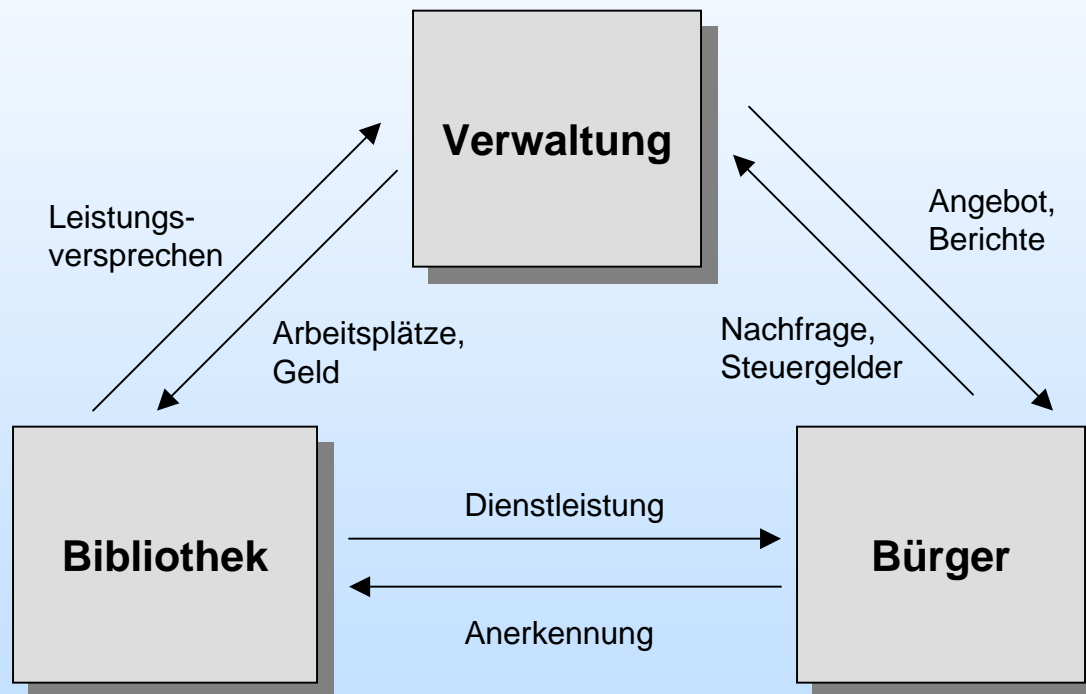
Stakeholdermanagement

- Nicht nur Ausrichtung auf Kunden !
- Zukunftsicherung nicht nur von Nutzermeinung abhängig
- Beteiligung von Ressourcen zur Verfügung stellenden Gruppen
- Stakeholder haben Einfluss auf Erfolg der Bibliothek oder haben Interesse am Erfolg der Bibliothek

Externe Stakeholder

- Bürger, Steuerzahler
- Nutzer
- Stadt-, Gemeinderat
- Kultur- und Bildungseinrichtungen
- Firmen
- Focusgruppen
- Presse

Kontraktmanagement im Neuen Steuerungsmodell



Interne Stakeholder

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Amts- und Geschäftsbereichsleitung
- Personalrat
- Beauftragte (Kinder, Gender Mainstreaming, ...)
- Verwaltungsvorstand
- Öffentliche Zuwendungsgeber

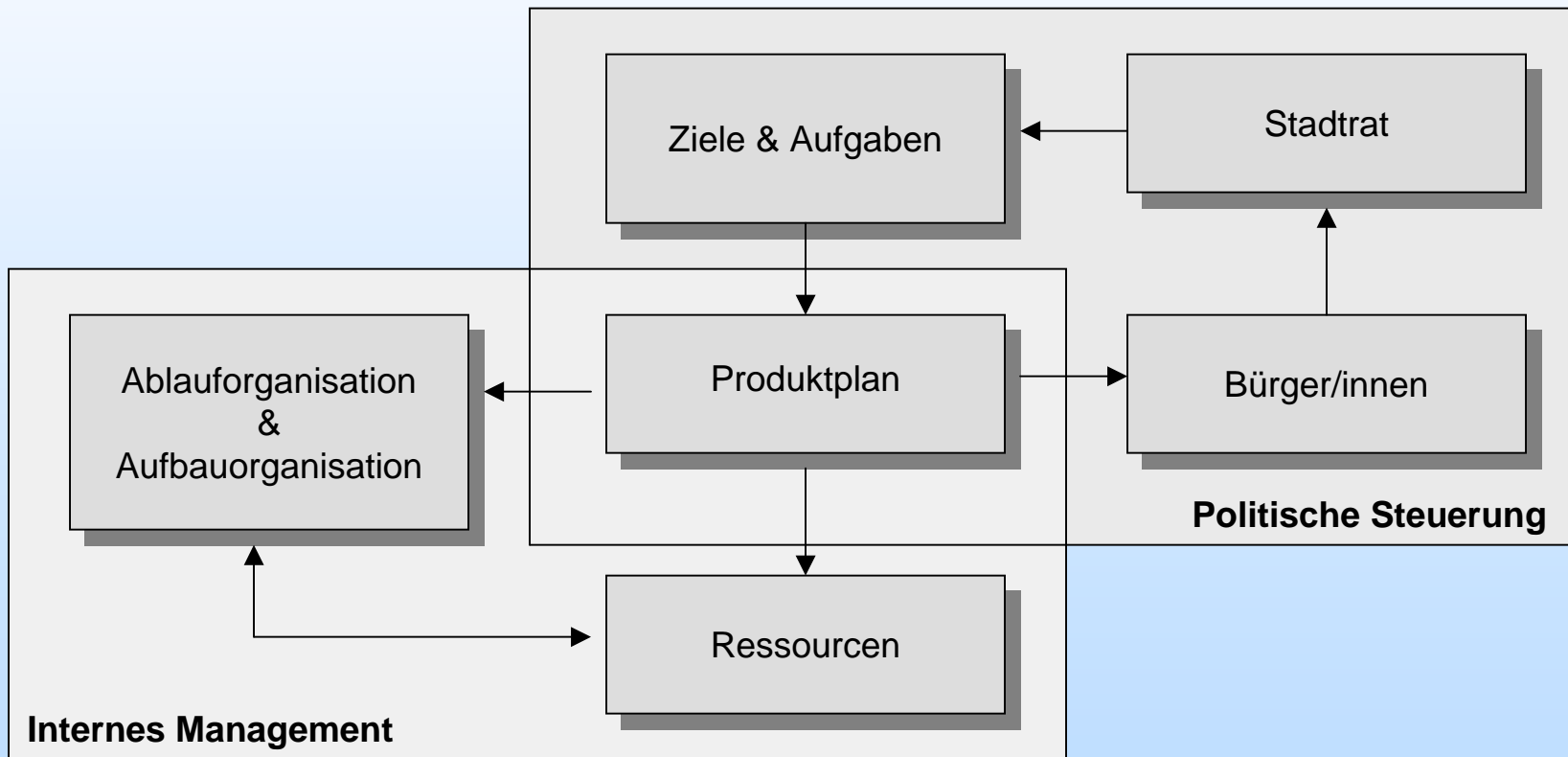
Bibliotheksentwicklungspläne (seit 1993)

- 3 Jahre: → Leitlinien
 - Schwerpunkte
 - Ziele
 - Maßnahmen
- politischer Beschluss
- interne Diskussion
- Verwaltungsabstimmungen
- Partnerschaftsarbeit

Inhalt Bibliotheksentwicklungsplan

1. Kommunalen Auftrag und Leitbild
2. Angebotsentwicklung für Zielgruppen
3. Organisationsentwicklung

Produkte im externen und internen Management



Vorüberlegungen für Partnerschaften

- Konzentration auf das Kerngeschäft oder diese oder jene Zusatzaktivität?
- Konzentration auf einen Partner ! ... ?
- Kann eine Win-Win-Situation entstehen?
- Sind die Vorteile für den Partner darstellbar?
- Wann sollen Partnerschaften abgelehnt werden?

Erfolgsvoraussetzungen

- Professionelle Öffentlichkeitsarbeit (Positiv!)
- Positive Einstellung der Mitarbeiter zur Partnerschaft und zum Partner
- Klare Zielvorstellungen
- Schnittstelle zum Partner und seinen Unternehmenszielen
- Attraktive Projektidee (inkl. Darstellung)
- Klarer Ergebnis- und Kostenplan
- Positives Image der Bibliothek und ihrer Leistungen

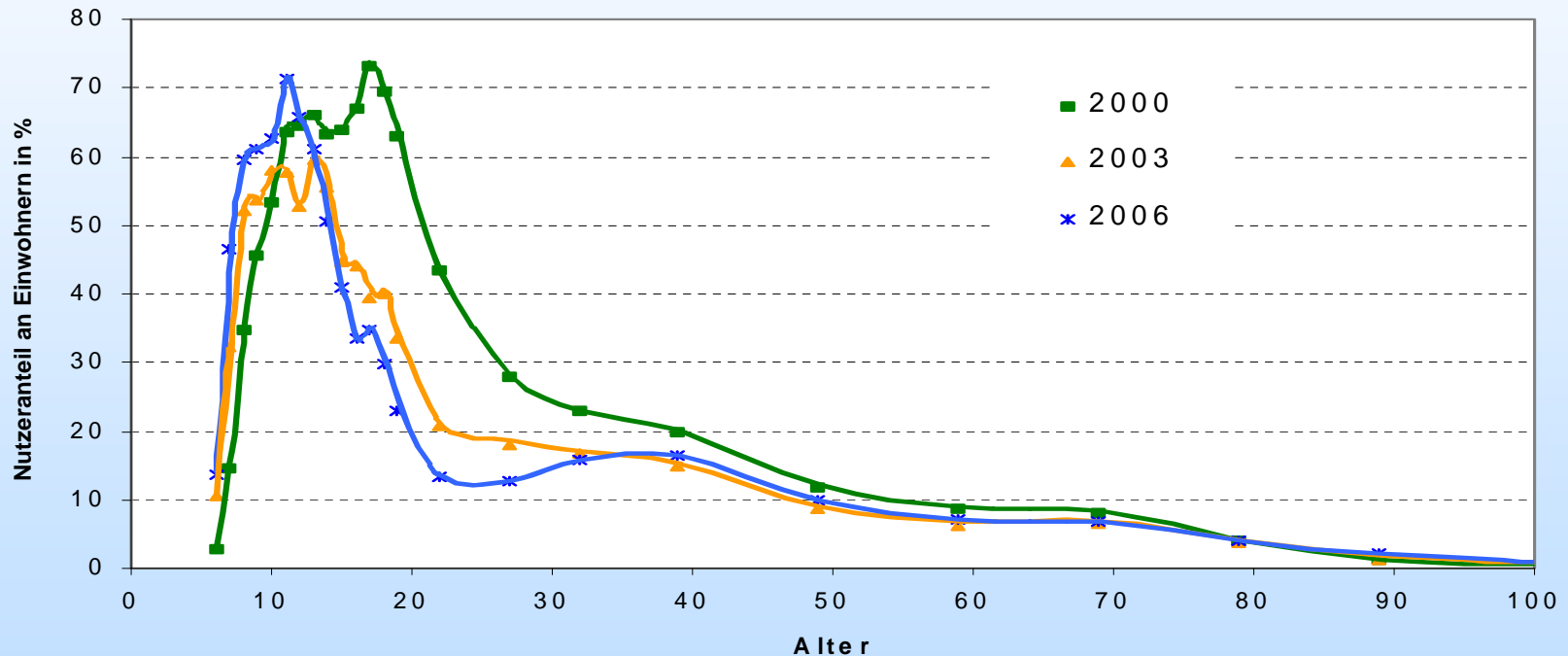
Image der Bibliothek

- Dienstleistung
- Professionalität in
 - Traditioneller Bildungsarbeit
 - Innovativer Informationsvermittlung
 - Unterhaltung und Kultur
 - Marketing
- Breitestes Kunden (=Bürger-) (=Wähler-) Spektrum

Ressourcen der Bibliothek

- Öffentliches Image !!!
- Attraktive Räume in guter Lage
- Anerkennung bei speziellen Zielgruppen
- Qualitativ und quantitativ (Media-Daten) hochwertige Leistungen
- Zahlreiche Produktbeziehungen in interessante öffentliche Bereiche

Nutzeranteile in den Altersgruppen der Bevölkerung



Projektorganisation

- Konzeption des Produktes
- Definieren Partnerschaft entspr. der erwarteten Vorteile für potentielle Partner
- Partnerschaftskommunikation aufbauen
- Gemeinsame Planung
- Gemeinsame Durchführung
- Evaluierung und (öffentliche) Berichterstattung

Konzeptioneller Ansatz

- 1993: erstes Sponsoringkonzept (Bestandsaufbau) im Rahmen des ersten Bibliotheksentwicklungsplanes
- 1996: zweiter BEP mit Partnerschaftskonzept (Internet, neue Haupt- und Musikbibliothek)
- 1999: Studie im Internationalen Expertennetzwerk der Bertelsmann Stiftung
- 2001, 2004, 2008: Fortschreibung in BEP
- 2009: Aktualisierung für ekz-Vortrag

Systematik

1. Politische Allianzen
2. Partnerschaften zur Informationsverbreitung und Programmentwicklung für ein gemeinsames Publikum
3. Finanzierungspartnerschaften
4. Forschungs- und Entwicklungspartnerschaften
5. Partnerschaften zur Personalentwicklung

Partnerschaftsmanagement

Städtische Bibliotheken Dresden

<i>Strategische Felder</i> <i>Partner</i>	1. Politische Allianzen	2. Gemeinsame Zielgruppen	3. Finanzierung	4. Forschung und Entwicklung	5. Personalentwicklung
Politik					
Verwaltung					
Bibliotheken					
Bildungseinrichtungen					
Kultureinrichtungen					
Stiftungen					
Wirtschaft					

Partnerschaftsmanagement Städtische Bibliotheken Dresden

<i>Strategische Felder</i> <i>Partner</i>	1. Politische Allianzen	2. Gemeinsame Zielgruppen	3. Finanzierung	4. Forschung und Entwicklung	5. Personalentwicklung
Stadtrat	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bibliotheksentwicklungsplanung als Auftragsgrundlage Kulturpalast (CDU) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wähler = Nutzer 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Medienetat (SPD) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verwaltungsmodernisierung (Bürgerfraktion, Grüne) 	
Stadtverwaltung		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verwaltungsinformation dresden.de ▪ JIS in medien@age ▪ Neudresdner 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Doppik ▪ Interne Verrechnung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verwaltungsmodernisierung ▪ Lernen vor Ort 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbildung ▪ Fortbildung ▪ AG Personalentwicklung
Land, Bund, EU	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Landtag Bibliotheksgesetz oder Entwicklungsplan 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ SMS: Lesestart 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projektförderung (Kulturpalast) 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ ESP-Projekt Bibliothekarsausbildung
Bibliotheken		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bibliotheksführer ▪ Bestands- & Dienstleistungsabstimmung ▪ Bibliotheksstrategie Sachsen ▪ DIB 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Öffentliche Bibliotheken <ul style="list-style-type: none"> - Einkaufsgemeinschaften - DiviBib/RFID ▪ WB <ul style="list-style-type: none"> - Integration in Landeslizenzen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ BIX ▪ Abstimmung elektronische Produkte ▪ Digitalisierung Adressbücher 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausbildung ▪ Fortbildung
ekz		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationsdienst ▪ Lektoratskooperation 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bibliothekarischer Beirat 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fortbildung

Partner Verwaltung

- www.dresden.de
- Neudresdner
- Verwaltungsinformation
- Jugendinformation in medien@age
- Personalentwicklung

Finanzierung / Bibliotheken

Öffentliche Bibliotheken:

- Einkaufsgemeinschaften
- Projekte RFID, DiviBib, DIB

Wissenschaftliche Bibliotheken:

- Bibliotheksstrategie Sachsen
- Integration in Landeslizenzen

Forschung / Entwicklung

- Qualitätsindikatoren (TU Dresden)
- Marketing-Mix (HTW Dresden)
- Benutzerforschung Männer (TU Dresden)
- Arbeit mit bis zu 3-Jährigen (Uni Leipzig)
- Digitalisierung Adressbücher (SLUB, Archiv)
- Bildungsmonitoring (Lernen vor Ort)
- Evaluierung Lesestark! (TU Dresden)

Zielgruppen / Schulen

- Lernen vor Ort
- Sanierung (öffentliche) Schulbibliothek
- Lesestark!
- Rechercheprojekt
- Neuerscheinungen für Jugendliche
- Fortbildung

Zielgruppe / KiTa

- Lernen vor Ort
- Lesestart
- Lesestark!
- Englisch
- MiniScience
- Fortbildung

Lesestark!
Dresden blättert die Welt auf.

Senioren

- Politische Allianz: Seniorenbeirat
- Seniorenverbände:
Veranstaltungsprogramm
- Projekte:
 - Ausleihstellen
 - Büchertische Seniorenheime
 - Bücherhausdienst

Bücherhausdienst

- Selbständige Bibliothek
- ABM ... SJK ... Ehrenamt
- Senioren- und Behindertenverbände
- Projektmarkt „Bürger stiften Zukunft“
- Bürgerstiftung Dresden

Bestsellerpräsentation

- 90 % der Bestseller im Bestand !
- Hohe Vormerkungszahlen und Wartezeiten
- Buchhandlung und Medienmarkt sichern Präsenz aller Medien
- Zwei Bücher je Toptitel (inkl. zusätzliches Ausleihexemplar)
- 100 TopCD als Leihgabe mit Kaufoption (gebraucht!)

Lokale Wirtschaft / Handel

- Buchhandel: Bestsellerservice, Leserucksäcke
- AMD: Fahrbibliothek
- Volkswagen: Flyer, Bücherhausdienst
- BARMER: Rechercheprojekt, Bewerbungstraining

... viele kleine Projekte in der Stadtteilen

Zuständigkeiten

- Direktor
- Öffentlichkeitsarbeit
- Benutzungs koordinierung
- Bibliotheken

Fallstricke

- Falsche Partnerwahl durch Mißachtung der Aufgabenpriorität
- Fehleinschätzung des zu erwartenden Nutzens für den Partner
- Ungenügende Qualifikation und Motivation des Personals
- Ungenügende Kenntnis des Partners erschwert Initialkommunikation

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit
... und besuchen Sie uns in Dresden

